



DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Eigenes Datenschutz-Lab aufbauen

TERMINE & ORTE

12. März 2026

als Online-Schulung

14. Juli 2026

als Online-Schulung

19. November 2026

als Online-Schulung

von 10.00 bis 13.15 Uhr

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte, Datenschutzberater und Geschäftsführungen sowie Datenschutzinteressierte

Grundlegende Datenschutzkenntnisse empfehlenswert. Technische IT-Grundkenntnisse sind hilfreich aber keine zwingende Voraussetzung.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Open Source Intelligence (OSINT) einsetzen
- Datenflüsse von Android und iOS-Apps nachvollziehen sowie forensische App-Daten auswerten können
- Transparenz der Datenübertragungen von Windows 10/11 und Microsoft 365 schaffen
- Internet-Tracking sowie Content-Banner in Webseiten auf TDDD-G-Konformität prüfen
- Kontrolle der E-Mail- und Webseitenverschlüsselung
- Schwachstellen von Webseiten und Unternehmensnetzen mittels Datenschutz-Hacking herausfinden

REFERENT



Andreas Sachs,

Diplom-Informatiker, Leiter des technischen Referats sowie Vertreter des Präsidenten beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach

IHR NUTZEN

Sie erfahren, wie man sich ein eigenes Datenschutz-Lab aufbaut und damit Internet-Dienste prüfen, Apps analysieren und Prüfungen auf Sicherheitslücken aus Datenschutzperspektive durchführen kann.

Eigenes Datenschutz-Lab aufbauen

Der Datenschutz ist zunehmend von neueren technischen Entwicklungen und Rahmenbedingungen geprägt. Bei der Frage einer Datenschutzkonformität ist daher für eine rechtliche Bewertung (einer Rechtsgrundlage) häufig im Vorfeld zu klären, wie ein konkretes Produkt oder Internet-Dienst denn überhaupt funktioniert, welche (personenbezogenen) Daten verarbeitet werden oder ob ein angemessenes Schutzniveau überhaupt vorhanden

ist. Dieses Online-Seminar zeigt, wie man sich ein eigenes Datenschutz-Lab aufbaut und damit Internet-Dienste prüfen, Apps analysieren und Prüfungen auf Sicherheitslücken aus Datenschutzperspektive durchführen kann. Damit wird es möglich, nicht nur Beschreibungen von Produktanbietern und Dienstleistern zu glauben, sondern auch selbst die Nachweisbarkeit in Sinne der Rechenschaftspflicht zu erbringen.

INHALT

- Open Source Intelligence (OSINT) aus Datenschutzperspektive einsetzen
- Datenflüsse von Android und iOS-Apps nachvollziehen sowie forensische App-Daten auswerten können
- Datenempfänger von smarten Geräten wie Fitness-Tracker, Smart-TVs, Saug-Roboter oder Heizsteuerungen herausbekommen
- Transparenz der Datenübertragungen von Windows 10/11 und Microsoft 365 schaffen
- Internet-Tracking sowie Content-Banner in Webseiten auf TDDDG-Konformität prüfen
- Kontrolle der Email- und Webseitenverschlüsselung nach Stand der Technik durchführen
- Schwachstellen von Webseiten und Unternehmensnetzen mittels Datenschutz-Hacking herausfinden

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Eigenes Datenschutz-Lab aufbauen

12.03.2026 online
14.07.2026 online
19.11.2026 online

3 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

295 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten. **Enthalten sind:** Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Teilnehmende:

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma
Abteilung
Name ..
Straße ..
PLZ/Ort
Telefon (geschäftlich)
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
E-Mail
Unterschrift
Datum

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen

Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com